

Seminare für Betriebsräte 2020

# Gesundheit und Arbeit



Seminare 1. Halbjahr 2020



Grundlagen- und Spezialseminare



## Bildung mit Biss

Wir sind die mit dem klaren Standpunkt. Engagiert und konsequent auf eurer Seite.



» Ich lege euch ans Herz:  
Nutzt euer Mandat  
für Gute Arbeit! «

Cornelia Danigel, Bildungsreferentin

## Gesundheit und Arbeit



### Rechtsprechung

Arbeits- und Gesundheitsschutz: Aktuelle Rechtsprechung	4
---	---

### Basiswissen Arbeits- und Gesundheitsschutz

Arbeits- und Gesundheitsschutz 1	5
Arbeits- und Gesundheitsschutz 2	6
Arbeitsschutzverordnungen und Vorschriften 1: Die Arbeitsstättenverordnung	7
Arbeitsschutzverordnungen und Vorschriften 2: Die arbeitsmedizinische Vorsorgeverordnung	8
Arbeitsschutzverordnungen und Vorschriften 3: Die Betriebssicherheitsverordnung	9
Flexible Arbeitszeiten in digitalisierten Arbeitswelten	10
Gesundheitsdaten im Betrieb	11

### Psychische Belastungen

Einführung psychische Belastungen	12
Psychische Belastungen in der Arbeitswelten	14
Werkstatt: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	16
Stress, Erschöpfung und Burnout	18

### Suchtprävention

Suchtprävention in der Arbeitswelt 1	19
Suchtprävention in der Arbeitswelt 2	20

### Betriebliches Eingliederungsmanagement

Betriebliches Eingliederungsmanagement 1	21
Betriebliches Eingliederungsmanagement 2	22
Betriebliches Eingliederungsmanagement 3	23

### Kontakt & weitere Informationen

Gesundheitsgipfel	24
Suchtgespräche	26
Kontakt	27

# Arbeits- und Gesundheitsschutz: Aktuelle Rechtsprechung

Neue Vorschriften selbstbewusst in die Praxis umsetzen

Die Rechtsprechung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz entwickelt sich fort und beeinflusst die betriebliche Praxis. Wir stellen die neuesten Vorschriften im Arbeits- und Gesundheitsschutz vor. Ausgehend davon klären wir die Linien aktueller Entwicklungen und erarbeiten, wie diese die Betriebsratsarbeit beeinflussen (sollten).

## Inhalt in Stichworten

- Gesetzliche Grundlagen im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Aktuelle Änderungen in Gesetz und Rechtsprechung
- Chancen und Risiken der neuen rechtlichen Grundlagen
- Aktuelle Entscheidungen in die betriebliche Praxis umsetzen

<b>DGB Bildungszentrum, Hamburg</b>	02.03. - 04.03.20	ARG 220491618
-------------------------------------	-------------------	---------------

<b>Teilnahmegebühr</b>		
Hamburg	890,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128789](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128789)

# Arbeits- und Gesundheitsschutz 1

Grundlagen: Wichtigste Aufgaben des Betriebsrats

Ihr möchtet etwas für die Gesundheit der Kolleg\_innen am Arbeitsplatz tun? Gesunde und humane Arbeitsbedingungen lassen sich verwirklichen! Rechtsgrundlagen dafür sind das Arbeitsschutzgesetz und die betrieblichen Mitbestimmungsrechte. Wir machen euch mit den wichtigsten Themen im Arbeits- und Gesundheitsschutz vertraut. Im Mittelpunkt unseres Einstiegsseminars stehen die Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten, die ihr als betriebliche Interessenvertretung habt. Die Gefährdungsbeurteilung spielt dabei eine entscheidende Rolle. Im Rahmen einer Exkursion führen wir euch mit anschaulichen Beispielen in das betriebliche Arbeitsschutzsystem ein.

## Inhalt in Stichworten

- Rechtliche Grundlagen, gesetzliche Vorschriften und betriebliche Anwendung
  - Rollen und Aufgaben der Akteur\_innen im Arbeits- und Gesundheitsschutz
  - Schnittstellen mit staatlichen Gewerbeaufsichtsämtern und Berufsgenossenschaften
  - Verantwortung im Arbeitsschutz: Führungsstrukturen und Organisation betrieblicher Abläufe
  - Gefährdungsbeurteilung als präventives Instrument
  - Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen
- ★ Besuch einer Fachausstellung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

<b>DGB Tagungszentrum Hattingen</b>	27.01. - 31.01.20	ASG1 320473011
	02.03. - 06.03.20	ASG1 320473014
	20.04. - 24.04.20	ASG1 320473021

<b>DGB Bildungszentrum, Hamburg</b>	25.05. - 29.05.20	ASG1 220472006
<b>Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee)</b>	22.06. - 26.06.20	ASG1 320473029

<b>Teilnahmegebühr</b>		
Hattingen / Hamburg	1.290,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Bernau	1.390,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128757](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128757)

# Arbeits- und Gesundheitsschutz 2

Betriebliche Prozesse im Arbeitsschutz gestalten

In diesem Seminar geht es um die Gestaltung der Prozesse im betrieblichen Arbeitsschutzsystem. Ein wichtiges Instrument ist der Arbeitsschutzausschuss: In ihm tagen u. a. Führungskräfte, Arbeitsmediziner\_innen, Betriebsrats- und Personalratsmitglieder. Der Ausschuss entwickelt Strategien für Sicherheit und Gesundheit im Betrieb und regelt sämtliche Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Hier könnt ihr eure Arbeitsschutzprojekte anstoßen! Wir stellen euch die zentralen Aufgaben des Arbeitsschutzausschusses vor. Dazu gehören die Gefährdungsbeurteilung, die Koordination der Unterweisungen, Regelungen zur Ersten Hilfe und zur arbeitsmedizinischen Vorsorge.

## Inhalt in Stichworten

- Gesetzliche Grundlagen zum Arbeitsschutz
- Aufgaben der Akteur\_innen im Arbeitsschutzausschuss
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats im Arbeitsschutz
- Aufgaben und Kooperationsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Beteiligung der Beschäftigten
- Strategien für ein funktionierendes Arbeitsschutzsystem
- Beteiligung des Betriebsrats an der Gefährdungsbeurteilung

- ★ Exkursion in einen Betrieb und Austausch mit betrieblichen Praktiker\_innen

<b>DGB Tagungszentrum Hattingen</b>	30.03. - 03.04.20	ASG2 320473019
	29.06. - 03.07.20	ASG2 320473032
<b>Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee)</b>	11.05. - 15.05.20	ASG2 320473024

## Teilnahmegebühr

Hattingen	1.290,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Bernau	1.390,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128758](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128758)

# Arbeitsschutzverordnungen und Vorschriften 1: Die Arbeitsstättenverordnung

Arbeitsplätze gesundheitsgerecht gestalten

Die Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) hat konkrete Auswirkungen auf den Arbeitsschutz in den Betrieben. Die Neuregelung zur Gestaltung von Bildschirm- und Telearbeitsplätzen (Home-Office) bedeutet z. B. für die Praxis, dass die Arbeitgeber zumindest bei der Ersteinrichtung von Heimarbeitsplätzen eine Gefährdungsbeurteilung durchführen müssen. Außerdem gibt es neue Vorgaben zu psychischen Belastungen bei der Arbeit, die die räumlichen Bedingungen in Arbeitsstätten betreffen. Die Unterweisung ist in die Arbeitsstättenverordnung mit aufgenommen worden. Sichtverbindungen nach außen muss es weiterhin geben – Ausnahmen sind möglich, werden aber von der Verordnung eindeutig geregelt. All dies sind Themen für den Betriebsrat! Mit unserem Seminar bekommt ihr den Überblick über die wichtigsten Änderungen.

## Inhalt in Stichworten

- Anwendungsbereiche der ArbStättV
- Mitbestimmung und Initiativrecht bei betrieblichen Regelungen
- Schnittstellen zu anderen Verordnungen
- Aktuelle Änderungen im Arbeitsschutz

<b>DGB Tagungszentrum Hattingen</b>	17.02. - 19.02.20	NAV 320473013
-------------------------------------	-------------------	---------------

## Teilnahmegebühr

Hattingen	890,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
-----------	----------	--------------------------------

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127522](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18127522)

# Arbeitsschutzverordnungen und Vorschriften 2: Arbeitsmedizinische Vorsorgeverordnung

Handlungsmöglichkeiten für Betriebs- und Personalräte

Auch wenn die Arbeitsmedizinische Vorsorgeverordnung (ArbmedVV) schon 2013 novelliert wurde: In zahlreichen Betrieben gibt es große Probleme bei der Umsetzung. Einerseits stärkt die ArbmedVV das Recht der Beschäftigten auf informationelle Selbstbestimmung und Datenschutz. Andererseits stellt die Verordnung die Betriebe bei der arbeitsmedizinischen Vorsorge vor große Herausforderungen. Problematisch ist für viele Betriebe auch das Thema Eignungsuntersuchungen, das getrennt von der arbeitsmedizinischen Vorsorge betrachtet werden muss. Im Seminar erklären wir die wichtigsten Änderungen im Rahmen der Arbeitsmedizinischen Vorsorgeverordnung. Gemeinsam erarbeiten wir Lösungsansätze für die betriebliche Interessenvertretung.

## Inhalt in Stichworten

- ArbmedVV: Grundlagen und aktuelle Änderungen;
- Aufgaben der Betriebsärzt\_innen nach ASiG, DGUV-Vorschrift 2
- Unterschied zwischen Vorsorge- und Eignungsuntersuchungen
- Gefährdungsbeurteilung als Grundlage der arbeitsmedizinischen Vorsorge
- Umsetzung der ArbmedVV in die betriebliche Praxis
- Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen

DGB Tagungszentrum Hattingen 04.05. - 06.05.20 ARV 320473023

## Teilnahmegebühr

Hattingen 890,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128763](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128763)

# Arbeitsschutzverordnungen und Vorschriften 3: Die Betriebssicherheitsverordnung

Sicherer Betrieb von Arbeitsmitteln, Maschinen und Anlagen

Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) regelt Tätigkeiten mit einfachen technischen Arbeitsmitteln ebenso wie den Umgang mit hochkomplexen Anlagen. Seit der Neufassung der Verordnung von 2015 ist die Gefährdungsbeurteilung noch wichtiger als zuvor: Der Arbeitgeber muss bereits vor der Verwendung von Arbeitsmitteln Gefährdungen ermitteln, beurteilen und geeignete Schutzmaßnahmen ableiten. Das gilt auch für die ergonomische und alter(n)sgerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen unter Berücksichtigung von psychischen Belastungen. Für euch als Interessenvertretung heißt das: Macht euch mit den wichtigsten Punkten der Betriebssicherheitsverordnung vertraut! Der Betriebsrat sollte unter Einsatz aller Instrumente des BetrVG darauf hinwirken, dass der Arbeitgeber die erforderlichen Maßnahmen für den sicheren Betrieb von Arbeitsmitteln umsetzt.

## Inhalt in Stichworten

- Betriebssicherheitsausschuss
- Bereitstellung, Nutzung und Prüfung von Arbeitsmitteln
- Instandhaltung und Änderung von Arbeitsmitteln
- Berücksichtigung von ergonomischen Prinzipien und alter(n)sgerechten Aspekten
- Psychische Belastungen
- Gefährdungsbeurteilung und BetrSichV im Arbeitsschutzmanagement
- Mitbestimmungsrelevante Regelungen nach BetrVG
- Unfallverhütungsvorschriften und Betriebssicherheitsverordnung

DGB Tagungszentrum Hattingen 08.06. - 10.06.20 BSV 320473026

## Teilnahmegebühr

Hattingen 890,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128764](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128764)

# Flexible Arbeitszeiten in digitalisierten Arbeitswelten

Bei der Gestaltung der Arbeitszeiten mitbestimmen

Das ausgewogene Verhältnis von Arbeitszeit und Freizeit ist vor allem in Anbetracht der Digitalisierung gehörig unter Druck geraten. Wichtige Stichworte sind hier: Entgrenzung, Erschöpfung, Arbeit in der Freizeit und im Urlaub. Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist dafür da, das Verhältnis zwischen Arbeit und Nichtarbeit in Form von Arbeitsunterbrechungen, Freizeitausgleich und Urlaub zu gestalten. In diesem Seminar erläutern wir gesetzliche Mindestvorschriften, z. B. aus dem Arbeitszeitgesetz oder aus dem Mindesturlaubsgesetz, und gehen mit euch in die Diskussion um das aktuelle Urteil des EUGH zur Erfassung der Arbeitszeit. Außerdem zeigen wir, welches Potenzial für den Arbeits- und Gesundheitsschutz in einzelnen Regelungen aus Tarifverträgen oder Betriebs- und Dienstvereinbarungen steckt.

## Inhalt in Stichworten

- Gesetzliche Rahmenbedingungen zur Arbeitszeit
- Tarifliche Regelungen, die zum Leben passen
- Arbeitszeitgesetzgebung
- Gesetzliche Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Gefährdungen bei der Arbeitszeitgestaltung
- Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung
- Ziele und Regelungseckpunkte von Betriebs- und Dienstvereinbarungen

<b>Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee)</b>	15.06. - 19.06.20 FAD 320473028
---	---------------------------------

<b>Teilnahmegebühr</b>	
Bernau	1.390,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128768](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128768)

# Gesundheitsdaten im Betrieb

Handlungsmöglichkeiten mit der EU-Datenschutzgrundverordnung

Der Umgang mit Gesundheitsdaten stellt Interessenvertretungen vor große Herausforderungen. Diese Daten sind besonders sensibel: Sie müssen vor dem unberechtigten Zugriff des Arbeitgebers, der Führungskräfte oder der Personalabteilung geschützt werden. Doch wie kann ein umfassender Datenschutz hier geregelt werden? In diesem Seminar führen wir in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Gesundheitsdaten ein. Wir betrachten auch die Anlässe, bei denen sie erfasst werden, z. B.: bei Gefährdungsbeurteilungen oder im Betrieblichen Eingliederungsmanagement. Ihr erfahrt, wie ihr mit dem Betriebs- oder Personalrat Datenschutz fördern und einen passenden betrieblichen Rahmen gestalten könnt. Grundlage dafür ist die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die im Mai 2018 in Kraft getreten ist.

## Inhalt in Stichworten

- Gesundheitsdaten, aktuelles Datenschutzrecht gemäß EU-DSGVO
- Datenschutzvorkehrungen bei Mitarbeiterbefragungen im Rahmen von Gefährdungsbeurteilungen
- Umgang mit Gesundheitsdaten im BEM
- Gesundheitsdaten in Krankenrückkehrgesprächen
- Arbeitsmedizinische Vorsorge, Einstellungs- und Tauglichkeitsuntersuchungen
- Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung
- Aktuelle Rechtsprechung

<b>DGB Tagungszentrum Hattingen</b>	04.05. - 06.05.20 GDA 320473022
-------------------------------------	---------------------------------

<b>Teilnahmegebühr</b>	
Hattingen	890,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128769](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128769)

## Psychische Belastungen in der Arbeitswelt



Das Thema psychische Gesundheit ist nach wie vor eines der wichtigsten Themen für den Betriebsrat. Psychische Fehlbelastungen stellen ein hohes Gesundheitsrisiko dar. Der Gesetzgeber fordert daher, auch die psychischen Gefährdungen zu ermitteln und Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit zu ergreifen.

Doch die Realität sieht oft anders aus: Betriebs- und Personalräte sind häufig nicht ausreichend in diese Prozesse eingebunden oder stecken in langwierigen Verhandlungsprozessen mit dem Arbeitgeber „fest“, sodass die wesentlichen Prozesse nicht ans Laufen kommen.

Dreh- und Angelpunkt ist hier die ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung (§ 5 ArbSchG), bei der physische wie psychische Belastungen ermittelt und beurteilt werden, um frühzeitig Gefährdungspotenziale im Betrieb für die Gesundheit der Beschäftigten zu erkennen.

In unseren Seminaren machen wir euch mit den wichtigsten Grundlagen zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen vertraut und geben euch hilfreiche Tipps und Empfehlungen für die Umsetzung in die betriebliche Praxis, sodass auch ihr einen wesentlichen Beitrag zur Gestaltung guter und gesunder Arbeit leisten könnt.

# Psychische Belastungen in der Arbeitswelt

## Grundlagen zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Durch Arbeitsverdichtung und schnellere Informationsflüsse werden mittlerweile in allen Branchen psychische Höchstleistungen von den Arbeitnehmer\_innen erwartet. Psychische Überforderungen sind ein hohes Gesundheitsrisiko. Der Gesetzgeber fordert daher, im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung psychische Gefährdungen zu ermitteln und ggf. davor zu schützen. Das Betriebsverfassungsgesetz und die Personalvertretungsgesetze sehen vor, dass die Interessenvertretungen hierbei mitbestimmen. Unser Seminar vermittelt das Handwerkszeug, mit dem ihr bei psychischen Belastungen am Arbeitsplatz die Initiative ergreifen könnt. Ihr lernt die wichtigsten Methoden zur Gefährdungsbeurteilung kennen. Zudem geben wir einen Überblick über die gängigsten Verfahren und zeigen betriebliche Lösungsmöglichkeiten auf.

### Inhalt in Stichworten

- Gesetzliche Anforderungen und Mitbestimmung
- Arbeitspsychologische Grundlagen, Begriffe und Zusammenhänge
- Grundsätzliche Methoden und beispielhafte Verfahren
- Gefährdungsbeurteilung: Schritte, Akteur\_innen, Datenschutz, Dokumentation
- Prozess der Gefährdungsbeurteilung
- Grob- und Feinanalysen
- Maßnahmen umsetzen – Wirkung kontrollieren
- Hinweise und Richtlinien der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA)
- Prävention und „menschengerechte Arbeitsgestaltung“
- Als Betriebsrat die Initiative zur Gefährdungsbeurteilung ergreifen

Psychische  
Belastungen  
in der  
Arbeitswelt

### Euer Nutzen

Ihr erfahrt, wie ihr eine Gefährdungsbeurteilung mit dem Schwerpunkt psychische Belastungen durchführt. Mit diesen Kenntnissen könnt ihr von eurem Initiativrecht Gebrauch machen und Verbesserungsmaßnahmen vorschlagen.

### Referent\_innen

Das Seminar wird von Fachleuten und Expert\_innen aus betrieblicher Praxis und Wissenschaft geleitet. Sie werden von didaktisch geschulten Teamenden unterstützt.

<b>DGB Tagungszentrum Hattingen</b>	27.01. - 31.01.20	SPG1 320473010
	02.03. - 06.03.20	SPG1 320473015
	20.04. - 24.04.20	SPG1 320473020
	22.06. - 26.06.20	SPG1 320473030

### Teilnahmegebühr

Hattingen	1.290,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
-----------	------------	--------------------------------

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128771](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128771)



# Werkstatt: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Austausch mit Experten und Praktikern

Habt ihr bereits erste Erfahrung mit der Umsetzung der psychischen Gefährdungsbeurteilung gesammelt? Oder seid ihr gerade dabei, diesen Prozess im Unternehmen abzustimmen? Unsere Werkstatt bietet euch die Möglichkeit, „eure“ Gefährdungsbeurteilung weiterzuentwickeln und Erfahrungen mit Kolleg\_innen aus anderen Betrieben auszutauschen. Wir zeigen euch auf, wie die psychische Gefährdungsbeurteilung in der Praxis abläuft. Das Arbeitsschutzgesetz gibt den Betrieben bei der Umsetzung viel Spielraum. Aber welche Vorgehensweise ist für euren Betrieb geeignet? Und wo liegen die „Fallstricke“, die es zu beachten gilt? Diese Fragen beantworten wir im Seminar. Expert\_innen für Arbeitswissenschaft beraten euch zu euren Konzepten. Anhand von Praxisbeispielen erarbeitet und reflektiert ihr alle Schritte zur Umsetzung der psychischen Gefährdungsbeurteilung.

## Inhalt in Stichworten

- Gefährdungsbeurteilungen aus der betrieblichen Praxis
- Erfahrungen mit unterschiedlichen Methoden und Instrumenten
- Maßnahmen zur Prävention und Entlastung umsetzen
- Tipps aus der Arbeitswissenschaft
- Neueste Praxis und Rechtsprechung
- Eckpunkte für eine Betriebsvereinbarung und Erfahrungsaustausch
- Betriebliches Eingliederungsmanagement und Gefährdungsbeurteilungen
- Überzeugungsarbeit im Betrieb: argumentieren, motivieren, verhandeln
- Aktuelle Rechtsprechung und Handlungsmöglichkeiten für den Betriebsrat
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten

Psychische  
Belastungen  
in der  
Arbeitswelt

## Euer Nutzen

Im Seminar erweitert ihr eure Kenntnisse hinsichtlich der psychischen Gefährdungsbeurteilung. Ihr bekommt praktische Tipps zu euren Konzepten. Ihr profitiert von arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen und bringt euch rechtlich auf den neuesten Stand.

## Referent\_innen

Das Seminar wird von Fachleuten und Expert\_innen aus betrieblicher Praxis und Wissenschaft geleitet. Sie werden von didaktisch geschulten Teamenden unterstützt.

DGB Tagungszentrum Hattingen 29.06. - 03.07.20 WGB 320473033

## Teilnahmegebühr

Hattingen 1.290,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128772](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128772)

# Stress, Erschöpfung und Burnout

Symptome erkennen – Erkrankung verhindern!

Psychische Fehlbelastungen und Burnout-Erkrankungen nehmen zu. Doch was steckt hinter dem Begriff „Burnout“? Welche Warnsignale gibt es? Wie kann sich der Betriebsrat aktiv für ein gesundes Betriebsklima einsetzen? In diesem Seminar klären wir alles Wesentliche zum Thema. Ihr lernt, welche Gestaltungsmöglichkeiten ihr bei der Prävention psychischer Erkrankungen habt und wie ihr die Betroffenen unterstützen könnt. Außerdem erfahrt ihr, welche Rechte und Pflichten die Betroffenen haben. Nutzt eure Möglichkeiten: Die Gefährdungsbeurteilung kann auch zur Gestaltung eines gesünderen Arbeitsplatzes genutzt werden. Und das Betriebliche Eingliederungsmanagement kann Betroffene bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz unterstützen.

## Inhalt in Stichworten

- Krankheitsbilder psychischer Erkrankungen
- Begriffsklärung „Burnout“
- Betriebliche und individuelle Risikofaktoren
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
- Präventionsmöglichkeiten
- Beratung gefährdeter oder betroffener Kolleg\_innen
- Rolle und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

★ Exkursion in eine therapeutische Einrichtung

**DGB Tagungszentrum Hattingen** 23.03. - 27.03.20 BOU 320473018

## Teilnahmegebühr

Hattingen 1.290,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18129191](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18129191)

# Suchtprävention in der Arbeitswelt 1

Suchtprobleme im Betrieb angehen

In diesem Seminar bekommt ihr einen Überblick, wie Suchterkrankungen entstehen, welche Ursachen sie haben und wie die Erkrankung verlaufen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Thema „Alkoholmissbrauch im Betrieb“. Beispielhaft erarbeiten wir betriebliche Interventionsstrategien, an denen der Betriebsrat beteiligt ist. Wir gehen ausführlich auf den Umgang mit Betroffenen ein und zeigen, wie ihr Beratungsgespräche im Rahmen von Interventionsverfahren führen könnt – insbesondere problemorientierte Gespräche. Der Besuch einer therapeutischen Einrichtung für suchtkranke Menschen rundet das Seminar ab.

## Inhalt in Stichworten

- Suchtformen, Sucht- und Missbrauchsverhalten
- Alkoholmissbrauch im Betrieb
- Co-Abhängigkeit und Co-Verhalten
- Gesprächsführung
- Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Akteur\_innen
- Interventionsstrategien fördern
- Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

★ Exkursion in eine therapeutische Einrichtung

**DGB Tagungszentrum Hattingen** 16.03. - 20.03.20 SUC1 320473017

**Hotel Farbinger Hof, Bernau  
(Chiemsee)** 11.05. - 15.05.20 SUC1 320473025

## Teilnahmegebühr

Hattingen 1.290,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Bernau 1.390,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128773](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128773)

# Suchtprävention in der Arbeitswelt 2

## Betriebliche Suchtarbeit aktiv gestalten

In diesem Seminar gehen wir auf unterschiedliche Suchtformen am Arbeitsplatz ein: Drogenabhängigkeit und Essstörungen gehören ebenso dazu wie Spiel- und Arbeitssucht. Von unseren Dozent\_innen erhaltet ihr ein umfangreiches Fachwissen. Einen Seminarschwerpunkt bilden die Versorgungssysteme der Suchtkrankenhilfe: Wir zeigen, wie ihr in der betrieblichen Suchtarbeit an diese Angebote anknüpfen könnt und welche Kooperationsmöglichkeiten es mit außerbetrieblichen Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe gibt. Aufschlussreiche Einblicke in die Praxis bietet der Besuch einer Suchtklinik.

### Inhalt in Stichworten

- Stoffgebundene Suchtformen: Drogen, Medikamente etc.
- Nicht stoffgebundene Suchtformen: Arbeitssucht, Spielsucht etc.
- Versorgungssysteme der Suchtkrankenhilfe
- Beratung von und Umgang mit Suchtgefährdeten und deren Umfeld
- Rolle und Selbstverständnis der Suchtberatung
- Typische Probleme bei der Umsetzung eines Suchtstufenplans
- Rechtliche Anknüpfungspunkte für eine Unterstützung durch den Betriebsrat
- Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung

★ Exkursion in eine therapeutische Einrichtung

Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee)	22.06. - 26.06.20	SUC2 320473031
---	-------------------	----------------

### Teilnahmegebühr

Bernau	1.390,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
--------	------------	--------------------------------

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128774](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128774)

# Betriebliches Eingliederungsmanagement 1

## Die wichtigsten Grundlagen kennenlernen

In einer sich schnell verändernden Arbeitswelt, die immer höhere Anforderungen stellt, nehmen arbeitsbedingte Erkrankungen zu. Prävention ist wichtig, um die Arbeitsfähigkeit vor allem der älteren Beschäftigten zu erhalten. Dafür bietet das Betriebliche Eingliederungsmanagement nach dem SGB IX eine gute Grundlage. Sind Beschäftigte innerhalb eines Jahres länger als 6 Wochen am Stück oder unterbrochen erkrankt, muss jeder Arbeitgeber ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) durchführen. Es ist Teil eines umfassenden Gesundheitsmanagements für alle Beschäftigten und hilft der betrieblichen Interessenvertretung bei der Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Dieses Seminar führt in das BEM und eure Gestaltungsmöglichkeiten als betriebliche Interessenvertretung ein.

### Inhalt in Stichworten

- Einführung in das BEM
- Durchführung des BEM
- Leistungen der Kostenträger
- Entschädigung und berufliche Wiedereingliederung
- Grundlagen zur Prävention
- Belastungen und Beanspruchungen
- Bausteine für das Betriebliche Eingliederungsmanagement
- Gesprächsführung
- Handlungsmöglichkeiten der Betrieblichen Interessenvertretung

DGB Tagungszentrum Hattingen	17.02. - 21.02.20	BEM1 320473012
DGB Bildungszentrum, Hamburg	25.05. - 29.05.20	BEM1 220472007

### Teilnahmegebühr

Hattingen / Hamburg	1.290,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
---------------------	------------	--------------------------------

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128779](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128779)

# Betriebliches Eingliederungsmanagement 2

Kenntnisse ausbauen – Vorgehensweise verbessern

Der Fokus des Seminars liegt auf der Gestaltung gesundheitsgerechter Arbeitsplätze für Menschen, die nach langer Erkrankung wieder eingegliedert werden sollen. Profilsysteme spielen dabei eine wichtige Rolle. Mit ihnen kann man sowohl die Fähigkeiten der Beschäftigten als auch die Anforderungen des Arbeitsplatzes erfassen. Im Seminar erfahrt ihr auch, warum Prävention und die Verzahnung mit dem Arbeits- und Gesundheitsschutz wichtig ist und welche Handlungsmöglichkeiten die betriebliche Interessenvertretung in der Praxis hat. Ein weiterer Schwerpunkt sind Kontaktaufnahmen bzw. Gespräche mit Langzeiterkrankten – insbesondere psychisch Erkrankten – im Prozess des Betrieblichen Eingliederungsmanagements. Außerdem beschäftigen wir uns mit wirksamer Prävention im Unternehmen, auch hinsichtlich psychischer Fehlbeanspruchungen.

## Inhalt in Stichworten

- Fehlbelastungen erkennen: Gefährdungsbeurteilung, Aufbau eines Frühwarnsystems
- Profilsysteme: Analyse der Arbeitstätigkeit und Beurteilung der Leistungsfähigkeit
- Kooperation von inner- und außerbetrieblichen Akteur\_innen
- Kommunikation im Prozess der Hilfeleistung;
- Erfolgsfaktoren für BEM-Gespräche
- Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung

Hotel Farbinger Hof, Bernau  
(Chiemsee)

15.06.- 19.06.20 BEM2 320473027

## Teilnahmegebühr

Bernau 1.390,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128780](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128780)

# Betriebliches Eingliederungsmanagement 3

Die Wiedereingliederung nach psychischer  
Erkrankung unterstützen

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) hat sich in der Praxis bewährt – vor allem nach körperlichen Erkrankungen. Die Wiedereingliederung nach einer psychischen Erkrankung bringt neue Herausforderungen mit sich, weil solche Erkrankungen oft tabuisiert werden. Die Betroffenen werden dann als Einzelfälle oder Randerscheinungen übergangen. Unser Seminar greift den Umgang mit psychischen Erkrankungen im Prozess des BEM auf. Wir geben euch praktische Tipps, wie ihr diese besonderen BEM-Prozesse im Betriebsrat begleiten könnt. Einflüsse, die psychische Erkrankungen begünstigen, zeigen wir ebenso wie rechtliche Rahmenbedingungen und Präventionsmöglichkeiten. Anschließend schlagen wir Brücken zu einem BEM-Konzept, das den speziellen Anforderungen gerecht werden kann.

## Inhalt in Stichworten

- BEM in der betrieblichen Praxis
- Rechtliche Rahmenbedingungen und Handlungsmöglichkeiten
- Rolle der betrieblichen Akteur\_innen
- Bausteine im BEM-Prozess
- Spezielle Lösungselemente für Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Hilfreiche Sichtweisen auf psychische Erkrankungen/Krisen
- Handlungssicherheit in Krisensituationen
- Psychische Belastungen und ihre Folgen
- Schnittstellenmanagement: Betroffene – Ärzt\_innen – Klinik – Unternehmen/BR – Kolleg\_innen
- Individuelle und betriebliche Präventionsstrategien
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Umgang mit Depressionen und Burnout

DGB Tagungszentrum Hattingen

16.03. - 20.03.20 BEM3 320473016

## Teilnahmegebühr

Hattingen 1.290,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128782](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128782)

## 13. Gesundheitsgipfel

### am Starnberger See

30.08. - 02.09.2020



Wie wollen wir die Arbeit der Zukunft gestalten, psychische Fehlbelastungen vermeiden, Leistungsdruck mindern, Qualifizierung stärken und die Gesundheit gezielt fördern?

Im Rahmen unserer jährlichen Tagung zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement diskutieren wir unterschiedliche Schwerpunkte zur Gestaltung einer betrieblichen Gesundheitspolitik.

Ziel ist es dabei, Entscheidungsträger\_innen aus den Betrieben und der Gesellschaft für die Neuausrichtung ihrer Strategien im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements zu gewinnen. Expert\_innen aus der Politik, den Betrieben und der Gesellschaft bieten die Möglichkeit, neue Ideen und erprobte Beispiele kennenzulernen, um daraus Strategien für die eigene individuelle und betriebliche Praxis zu entwickeln.

Über die Beiträge der Referent\_innen hinaus erarbeiten wir partizipativ mithilfe von Großgruppenmethoden und neuen Medien Lösungsansätze für die betriebliche Praxis, gestalten Arbeitsbedingungen aktiv mit und bringen aktuelle gesellschaftliche und politische Diskussionen in Gang.

#### Im Rahmen der Tagung stellen wir die folgenden Fragen zur Diskussion:

- Wo liegen künftige Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für die Gesellschaft und vor allem die Betriebs- und Personalräte?
- Wie können bessere Rahmenbedingungen, z. B. durch Tarifverträge, geschaffen werden?
- Welche Gestaltungskraft hat das Instrument der Mitbestimmung?



- Was sind konkrete betriebliche Lösungs- und Gestaltungsansätze im Betrieblichen Gesundheitsmanagement, um den digitalen Wandel zu gestalten?
- Wie kann der Arbeits- und Gesundheitsschutz an veränderte Bedingungen angepasst und gestaltet werden?

<b>Marina Hotel, Bernried (Starnberger See)</b>	30.08. - 02.09.20	GGI 320473038
---	-------------------	---------------

#### Teilnahmegebühr

Bernried	990,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
----------	----------	--------------------------------

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128742](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128742)

## Vertiefungsseminar

### Im Anschluss an den Gesundheitsgipfel

Dieses Seminar bietet einem kleineren Teilnehmendenkreis die Möglichkeit, das Thema des 13. Gesundheitsgipfels im Hinblick auf die eigene betriebliche Praxis mithilfe unterschiedlicher Methoden vertieft zu behandeln. Gemeinsam werden konkrete Strategien anhand von Fallbeispielen entwickelt.

<b>Marina Hotel, Bernried (Starnberger See)</b>	02.09. - 04.09.20	GGI1 320473039
---	-------------------	----------------

#### Teilnahmegebühr

Bernried	590,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
----------	----------	--------------------------------

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128743](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128743)

## 13. Suchtgespräche 26.10. - 28.10.2020

1X  
im Jahr



Nach dieser praxisorientierten Fachtagung seid ihr rund um das Thema betriebliche Suchtarbeit sowie Suchtprävention wieder auf dem aktuellen Stand. Unsere Referent\_innen aus Politik, Wissenschaft und betrieblicher Praxis berichten über Handlungsmöglichkeiten im Betrieb. Darüber hinaus werden betriebliche Fragestellungen und Praxisbeispiele vorgestellt und mit euch diskutiert.

[www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128748](http://www.dgb-bildungswerk.de/seminar/18128748)

## Eure Ansprechpersonen

Ansprechperson für das Fachliche



**Cornelia Danigel**

Dipl.-Pädagogin  
Bildungsreferentin

[cornelia.danigel@dgb-bildungswerk.de](mailto:cornelia.danigel@dgb-bildungswerk.de)  
Tel. 02324 / 508 - 313  
Fax 02324 / 508 - 430

Ansprechperson für das Organisatorische



**Michaela Wolf**

Seminarsachbearbeitung

[michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de](mailto:michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de)  
Tel. 02324 / 508 - 318  
Fax 02324 / 508 - 430

## Startet jetzt eure Bildungsplanung für 2020

Gerne könnt ihr unseren Gesamtkatalog  
»Bildungsprogramm 2020« bestellen.

Entweder telefonisch unter  
Tel. 02324 / 508 - 333 oder per Mail  
[anmeldung@dgb-bildungswerk.de](mailto:anmeldung@dgb-bildungswerk.de)

Zudem findet ihr unser  
Seminarprogramm 2020 auch  
online und als PDF-Download  
unter:



[www.dgb-bildungswerk.de/brq-publikationen](http://www.dgb-bildungswerk.de/brq-publikationen)

## Geschäftsfelder des DGB Bildungswerk BUND e.V.

### Bildungsbereich

- Betriebsratsqualifizierung
- Bildungsurlaub / Politische Bildung
- Jugendbildung
- Migration
- Weltweite Gewerkschaftsarbeit

## Kontakt

DGB Bildungswerk BUND e.V.  
Kompetenzzentrum Gesundheit und Arbeit  
Am Homberg 44-50  
45529 Hattingen

Tel. 02324 / 508-333

Fax. 02324 / 508-334

[anmeldung@dgb-bildungswerk.de](mailto:anmeldung@dgb-bildungswerk.de)

[www.dgb-bildungswerk.de](http://www.dgb-bildungswerk.de)

[www.betriebsratsqualifizierung.de](http://www.betriebsratsqualifizierung.de)



[facebook.com/  
dgbbildungswerk](https://facebook.com/dgbbildungswerk)



## Impressum

DGB Bildungswerk BUND e.V. – Vorsitzende: Elke Hannack – Geschäftsführerin: Claudia Meyer  
Verantwortlich: Cornelia Danigel, Bildnachweis: alle Portraits: C. Kniel, Titel, S.2, S. 24/25, S. 26:  
shutterstock.com, S. 12: 123rf.com